

**Bauen nach dem Muster Gottes –
die Heilige Stadt, das Neue Jerusalem**
(Offb. 21-22; 2.Mo. 25:9, 40; Apg. 7:44; Heb. 8:5)

Das Neue Jerusalem steigt von Gott aus dem Himmel herab (SH)
(Offb 21:2, 10)

- I. Wir sollen himmlisch sein wie Christus
 - A. Wir sollen das Bild des himmlischen Menschen tragen (1.Kor. 15:47-49; Kol. 1:15)
 - B. Umgewandelt in dasselbe Bild durch den Geist (1.Kor. 15:45; 2.Kor. 3:18)
- II. Dem Beispiel der Apostel folgen
 - A. Die himmlische Berufung (Phil. 3:14; Heb. 3:1)
 - B. Die himmlische Vision (Apg. 26:19)
 - C. Himmlische Stiftshütte (Apg. 7:48-49; Heb. 8:1-2; 9:11, 24)
- III. Der Name der Stadt unseres Gottes auf uns geschrieben (Offb. 3:12)
 - A. Den Sinn auf die Dinge droben setzen (Kol. 3:1-2)
 - B. Umgewandelter Denksinn (Röm. 12:2; Eph. 4:22-24)
 - C. Weisheit von oben (Jak. 3:14-18)
- IV. Das lebendige Brot vom Himmel essen
 - A. Das Brot des Himmels essen (Ps. 78:23-25)
 - B. Christus ist das lebendige Brot (Joh. 6:51, 63)
 - C. Die reine Milch des Wortes begehren (1.Pe. 2:1-2)
- V. Eine himmlische Hoffnung haben
 - A. Abraham wartete auf die Stadt (Heb. 11:10)
 - B. Sehnsucht nach einer himmlischen Stadt (Heb. 11:16)
 - C. Das himmlische Jerusalem (Heb. 12:22)

Das Neue Jerusalem – die Frau des Lammes (SS)

(Offb. 21:2, 9)

- I. Ein großes Geheimnis – Christus und die Gemeinde (Eph. 5:32)
 - A. Adam und Eva – ein Bild auf Christus als Bräutigam und die Gemeinde als seine Braut (Röm. 5:14b; 1.Kor. 15:45-49)
 1. Adam, der erste Mensch, gemacht aus Staub, irdisch; Christus, der zweite Mensch vom Himmel, himmlisch
 2. Adam wurde eine lebendige Seele; Christus, der letzte Adam, wurde ein lebengebender Geist
 3. Adam wurde in einen tiefen Schlaf versetzt; Christus wurde am Kreuz gekreuzigt
 4. Gott nahm eine Rippe aus Adams Seite, um Eva zu bauen; Jesus wurde an der Seite durchbohrt und aus ihm flossen Blut und Wasser (als Zeichen der Erlösung und des Lebens) für unsere Erlösung und Wiedergeburt
 - B. Die Ehe in der Bibel ist ein Zusammenschluss zwischen einem Mann und einer Frau
 1. Adam und Eva, zusammengefügt, wurden ein Fleisch
 2. Die Gläubigen, zu Christus hinzugefügt, werden ein Geist mit ihm (1.Kor. 6:17)
 - a. Wir werden in unserem menschlichen Geist durch den Heiligen Geist erneuert (wiedergeboren) (Joh. 3:3-6; 1.Pe. 1:3, 23-25; 1.Joh. 3:9; Tit. 3:4-7)
 - b. In Christus hineingetauft sein – vereint mit ihm in seinem Tod und seiner Auferstehung (Röm. 6:5)
 - c. Die Wirklichkeit, mit ihm eins zu sein (Joh. 14:18-23; 15:1-5)
 3. Die Ehe ist heilig und ehrwürdig vor Gott (Heb. 13:4)
 - a. Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden (Mt. 19:3-9)
 - b. Gott hasst die Ehescheidung (Mal. 2:16)
 - c. Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten
- II. Die Beziehung zwischen Christus und seiner Gemeinde (Eph. 5:22-32; Jes. 54:5)

- A. Gott hat Christus als HAUPT über alles der Gemeinde gegeben (Eph. 1:22-23; Kol. 1:18-20)
 - 1. Christus (als ihr Ehemann) liebt die Gemeinde und hat sich selbst für sie hingegeben (Joh. 15:13)
 - 2. Er heiligt und reinigt die Gemeinde im Wasserbad des Wortes, um sie zu nähren und zu pflegen
 - 3. Sein Ziel: sie sich selbst als eine herrliche Gemeinde darzustellen
 - a. Ohne Flecken oder Runzeln oder dergleichen
 - b. Die Gemeinde soll HEILIG und ohne Makel sein
- B. Die Gemeinde als seine Frau soll den Herrn lieben, indem sie sein Wort hält und ihm völlig untertan ist (Joh. 14:15)
 - 1. Unbefleckt, rein, heilig und gerecht sein (2.Kor. 11:2; Phil. 2:15; 1.Th. 5:23)
 - 2. Dem Lamm folgen, wohin es auch geht (Offb. 14:4b; 1.Pe. 2:21-25)
 - 3. Unterordnung unter Christus in allem (Eph. 5:24)
 - 4. Resultiert in der Umwandlung von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (2.Kor. 3:18)

Die Herrlichkeit Gottes haben (MW)

(Offb. 21:11)

- I. Die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Stiftshütte (2.Mo. 40:34-35)
 - A. Die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes (1.Kö. 8:10-11; 2.Chr. 5:14)
 - 1. Die Herrlichkeit Gottes erleuchtet die Stadt (Offb. 21:23; Jes. 60:19-22)
 - 2. Reaktion auf den Anblick seiner Herrlichkeit:
 - a. Wir demütigen uns (2.Chr. 7:3; Jes. 2:10-12, 17-19, 21-22; 40:4-5)
 - b. Furcht vor dem Herrn (3.Mo. 9:24; 4.Mo. 17:7-10)
 - 3. Die herrliche Gemeinde (voll der Herrlichkeit Gottes), heilig und ohne Makel (Eph. 5:27)

- II. Die Gemeinde als Licht für die Völker (Offb. 21:23-24; Mt. 5:14)
- A. Jaspis – das Licht des Einen auf dem Thron; Gott wird sichtbar und von Angesicht zu Angesicht gesehen, völlig transparent und uns offenbart (Offb. 4:3)
 - B. Die Herrlichkeit, Heiligkeit, Gerechtigkeit, Schönheit und Majestät Gottes in der Gemeinde müssen in diesem Zeitalter auf der Erde sichtbar sein (Eph. 3:10, 21)
 - C. Wessen Herrlichkeit leuchtet in der Gemeinde? Die eines Menschen oder die Gottes?
 - 1. Glauben wir, dass wir Menschen durch Erklären und Überzeugen gewinnen können? Indem wir unsere eigene Argumentation und die Grundprinzipien der Welt benutzen? (1.Kor. 2:1-5; Kol. 2:4, 8)
 - 2. Gott hat die Törichten erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen, aber wir versuchen, unsere eigene Weisheit und Taktik in der Gemeinde anzuwenden (1.Kor. 1:26-31)
 - 3. Er wird Gott anbeten und bekennen, dass Gott wirklich unter euch ist (1.Kor. 14:24-25)
- III. Das neue Jerusalem als die Wohnung Gottes auf Erden (Offb. 21:3-5, 22-23; 22:1-5)
- A. Wiederherstellung des Himmels, der Erde und der gesamten Schöpfung – Gottes Plan (Offb 21:1; 22:3)
 - 1. Erneuerung aller Dinge durch Christus (Offb. 21:5; Kol. 1:20)
 - 2. Die Gemeinde ist der Vorgeschmack und Teil der neuen Schöpfung (2.Kor. 5:17; Kol. 1:15, 18)
 - 3. Bewahrung und Wiederherstellung der Völker auf der neuen Erde; heute Rettung, Freiheit, Wiederherstellung, Licht bringend
 - B. Kein Tempel im Neuen Jerusalem – der Herr, der allmächtige Gott, und das Lamm sind ihr Tempel (Offb. 21:22; 1.Kö. 6:19-20)

1. Das Neue Jerusalem als Allerheiligstes – Gott und seine Heiligen in vollkommener und inniger Gemeinschaft
2. Bedeutung der kubischen Form
 - a. Allerheiligstes der Stiftshütte: 10x10x10 Ellen (2.Mo. 26:16, 18, 20, 22)
 - b. Allerheiligstes des Tempels: 20x20x20 Ellen (1.Kö. 6:20; Hes. 41:4)
 - c. Abmessungen des neuen Jerusalems: 12K x 12K x 12K Stadien (Offb. 21:16)

Das Fundament mit vielen kostbaren Steinen (MH)

(Offb. 21:14-15, 19-20)

- I. Fundament der Stadtmauer (Offb. 21:14-15, 18-20)
 - A. Zwölf Fundamente mit den Namen der zwölf Apostel des Lammes
 - B. Gemessen an einem goldenen Schilfrohr
 - C. Mit vielen kostbaren Steinen
 - D. Jesus Christus selbst ist der Eckstein (Eph. 2:19-22; 1.Pe. 2:4-5; Heb. 11:10)
 - E. Fest und unerschütterlich (Heb. 12:28-29)
- II. Wir müssen umgewandelt werden, um dem Standard dieser Stadt zu entsprechen
 - A. Das Wort Gottes ist das Fundament und der Maßstab (Offb. 21:15)
 - B. Das Wort Gottes lieben (1.Pe. 2:1-2)
 - C. Dem Beispiel des Herrn folgen (1.Pe. 2:21-25)
 - D. Dem Beispiel der Apostel folgen (1.Kor. 4:16; 11:1; Phil. 3:12-17; 1.Th. 5:12-22; 2.Th. 3:6-15)
 1. Betet für die Heiligen – habt die Heiligen immer in euren Herzen (Phil. 1:3-4, 7)
 2. Fest stehen in der Wahrheit (1.Kor. 16:13-14)
 3. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an und seid Botschafter Christi (Eph. 6:11-20)

4. Tut alle Dinge durch Christus, der uns stärkt
(Phil. 4:11-13)

III. Seid ein Vorbild für die anderen (1.Th. 1:6-8; 1.Tim. 4:12)

Das goldene Schilfrohr – Gottes Maßstab (JY)

(Offb. 21:15-17)

- I. Gottes Maßstab ist vollkommen (Mt. 5:48)
 - A. Das Wort Gottes ist vollkommen (5.Mo. 32:4; Ps. 18:31, 33; 19:8; Röm 12:2)
 - B. Keine eigene Auslegung und nicht vermessen (2.Pe. 1:20-21; Ps. 19:14; 5.Mo. 12:8)
 - C. Geist der Weisheit und der Offenbarung und der Erleuchtung unserer Augen (Eph. 1:17-18)
 - D. Er ist der Architekt und Baumeister (Heb. 11:10)
 - E. Nach dem Vorbild der Stiftshütte und des Tempels (2.Mo. 25:8-9, 40; 26:30; 27:8; Apg. 7:44; Heb. 3:1-6; 8:5; 1.Chr. 28:11-19; Apg. 7:48-51)
- II. Das goldene Rohr zum Messen
 - A. Gold – Gottes göttliche Natur (Offb. 3:18; 2.Pe. 1:3-4)
 - B. Schilfrohr – lebendig und aus dem Wasser wachsend, Umwandlung, nicht selbstgefällig (Phil. 3:12; Offb. 3:2, 17)
 - C. Das Wort Gottes ist der Maßstab (Eph. 2:20; Mt. 5-7; Offb. 2-3)
 1. Nicht Lehre und Belehrung, sondern der Geist und das Leben (2.Kor. 3:6)
 2. Lebendig und kraftvoll (Heb. 4:12; 2.Tim. 3:16-17)
 3. Es wohnt in deinem Herzen (Kol. 3:16; Joh. 14:26)
 4. Unterscheide beim Lesen und Hören wie die Berörer (Apg. 17:10-11)
 - D. Christus ist das Maß (Eph. 2:20; 1.Pe. 2:4-10; Heb. 2:10)
 1. Ein Quadrat: ausgeglichen, wie in den 4 Evangelien (Offb. 4:7)
 2. Die Zahl 12 – ewige Vollendung

- III. Das Ziel, vollkommen sein, wie er vollkommen ist
(Mt. 5:48; Eph. 4:13; Kol. 1:28; 4:12; Heb. 12:23)
- A. Täter seines Wortes sein (Jak. 1:22; 2.Pe. 2:4-10)
 - B. Die Priesterschaft ausüben (1.Pe. 2:5, 9; Offb. 1:5-6; 5:9-10; 22:5; Levitikus)
 - C. Korrigiert, geprüft und gerichtet werden (Heb. 12:25-29; Mt. 7:1-5; 1.Kor. 3:12-15; 1.Pe. 4:17; Röm. 14:10, 12; 2.Kor. 5:9-11)

Die große und hohe Mauer (GC)

(Offb. 21:12, 17-18)

- I. Ein sehr markanter und wesentlicher Bestandteil des Neuen Jerusalems (Offb 21:12)
- II. Zum Schutz gegen die Angriffe des Feindes
 - A. Wir befinden uns in einem geistlichen Kampf (Mt. 16:18; Eph. 6:12-13)
 - B. Der Teufel ist wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann (1.Pe. 5:8)
 - C. Satan wird immer gegen den Bau dieser Mauer kämpfen (Neh. 4:1-8, 15-18)
 - D. Wächter auf der Mauer (Jes. 62:6-7)
 - 1. Wachen und beten (Eph. 6:18; 1.Pe. 5:8)
 - 2. Andere vor drohender Gefahr warnen (Neh. 14:8)
 - 3. Unser Seelenleben verleugnen (Mt. 16:22-23)
 - 4. Die Notwendigkeit, Unterscheidungsvermögen zu haben und die Machenschaften des Feindes nicht zu übersehen (2.Kor. 2:11)
- III. Trennung von allen Arten der Verunreinigung des Fleisches und des Geistes (2.Kor. 6:16-17; 7:1; Offb. 1:27)
 - A. Von der Welt (1.Joh. 2:14; Offb. 2:13)
 - B. Vom Fleisch und von sich selbst (1.Kor. 5:1; Mt. 16:24)
 - C. Religion (Hag. 2:11-13)
 - D. Von Altheit (Offb. 21:5; Mt. 9:17)

- E. Vom Tod (Offb. 3:1)
- F. Lernen, durch den Geist zu leben und zu wandeln
- IV. Zum Ausdruck der Schönheit und Herrlichkeit Gottes
 - A. Die Mauer aus Jaspis – die Erscheinung Gottes (Offb. 4:3)
 - B. Das Fundament sind die 12 Apostel und 12 Edelsteine
 - C. Jeder, dessen Name im Buch des Lebens des Lammes geschrieben steht, ist Teil dieser Mauer
 - D. Die Notwendigkeit aller Heiligen, vollständig umgewandelt zu werden für den Ausdruck der Herrlichkeit Gottes
 - 1. Nicht gleich bleiben (1.Kor. 3:1; Heb. 5:12)
 - 2. Durch die Erneuerung unseres Denksinns (Röm 12:2)
 - 3. Gerettet werden bis zum Äußersten – die Rettung unserer Seele (Heb. 7:25; 1.Pe. 1:9)
 - 4. Umwandlung in sein Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit (2.Kor. 3:18)
- V. Die Notwendigkeit, mit dem Herrn zusammenzuarbeiten (Phil. 2:12; 2.Pe. 1:5-6)

Die zwölf Tore sind zwölf Perlen (EK)

(Offb. 21:12-13, 21)

- I. Das Eintreten in die Tore ist in Freude (Ps. 100)
- II. Es ist der Wunsch des Herrn, dass wir eintreten (Kol. 1:12-14)
- III. Der Herr selbst ist unser Weg hinein
 - A. Er ist der Weg und die Tür (Joh. 14:6; 10:9)
 - B. Er ist der Weg des Lebens (Ps. 16:11)
 - C. Eintritt, wenn wir seinen Willen tun (Offb. 22:14)
- IV. Das Perlenmaterial – ein Symbol für unsere Umwandlung
 - A. Die Entstehung einer Perle
 - B. Tägliche Umwandlung (2.Kor. 3:18; Phil. 3:20-21)
 - C. Vollendet durch Leiden (Heb. 2:10; 1.Th. 5:23)